



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Handleitung Zu leichterem Gebrauch Der Geist- und Sittlichen Unterrichten In Ewigen Wahrheiten

Calino, Cesare

Augspurg ; Graez, 1744

VD18 80280064

C.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49389](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49389)

Blut und Wasser fließet aus der Seiten-Wunden Christi. XII. 192.

Blutiger Schweiß JESU. XI. à 243.

Böse seynd so vil nit, als man glaubt. I. 467. nit umsonst auf der Welt. III. 203.

Brevier übereylen ist straffmäsig. II. 335.

Brodtr werden zu Stein wegen Schwören. II. 203. von Gott wunderbarlich geschickt nach Maß der Vollkommenheit. IV. 264. schlechtes in die Seiten Christi getuncket, wird fleß. V. 139.

Brunnen berührt macht Regen. IV. 422. des H. Corbiniani trüeknet ein, biß sein H. Leib dahin gebracht wird. XI. 53.

Bücher geistliche soll man fleißig lesen. I. à 173. seynd Brieff von Gott. 176. Moraliū, des H. Gregorii werden wunderbarlich gefunden. 189. verführerische seynd zu meyden. à 193. einer schreibt 4000. und ist zu erbarmen. X. 331.

Buß soll man nit aufschieben. I. à 427. item à 444. langwürig würcket Conradus. II. 79. in der Beicht auferlegte. III. à 578. freywillige. à 622. unbescheidene. 645. ist nit traurig. 649. wie wirs als ein Sacrament empfangen sollen. X. à 204. dero Früchten. 217. macht schön. 119. aus dem Beyspihl Petri. XI. à 334. wird eingesetzt zu unserem Trost. XII. à 302.

## C.

Cäsar bezwingt seine Soldaten durch sein Beyspihl. IV. 199.

Cain wird von Gott nit zurecht gebracht. III. 463.  
Cair

- Caiphas : dessen Diener verspotten Jesum. xii  
à 340.
- Cameel-Thier in Elephanten verstellet, halten nit  
Stand. VI. 135.
- Canutus der König gebüthet dem Meer, und wird  
übel beneket. II. 168.
- Capharnaum schäzket die Macht Christi. X. à 346.
- Carrara wird für gerecht gelobt. IX. 395.
- Cassianus wird von seinen Schul-Knaben mit klei-  
nen Stichen gemarteret. XI. 488.
- Catholische Kirch hat den rechten Glauben. VII.  
à 217. & à 244.
- Catilina ist mit seinen Strengheiten nit für stark  
zu halten. IX. 31.
- Cato noch ein Knab will den Tyrann Sylla töd-  
ten. IX. 43.
- Christen, zwey Japoniser fallen in der letzten Mar-  
ter vom Glauben ab unglückselig. IX. 402.
- Christus erscheinet, Nach nemmend wider die  
Sünder. I. 284. seine Verdienst machen das  
Gebett würdig. II. 255. erscheinet auf dem  
Oelberg. III. 263. von der Welt verleimdet.  
375. durch Ergernuß verunbildet. IV. à 1.  
laßt sich vom Teuffel nit loben. 227. leydet wes-  
gen denen Unkeuschen. V. à 167. lehret mit sei-  
nem Beyspihl die Lieb gegen Feind. VIII. à 127.  
erscheinet öffters in Gestalt eines Armen. 247.  
vergeltet das Almosen reichlich. 254. ein Lehrer  
der Demuth. IX. à 256. lehret anderst als die  
Welt. X. 52. thut niemand Übels. 70. wird  
getaufft. à 202. in der Wüsten versucht. à 221.  
bey der Hochzeit zu Cana. à 241. thut allzeit et-  
was

was Maria zu gefallen. 251. beruffet zu seiner Nachfolg. à 273. unterschiedlich. 276. gehet mit dem Creuz vor. 282. versisset das Creuz. 284. empfahet die besuchende güthig. à 309. soll besucht werden im Heil. Sacrament des Altars, und in seinen Bildnissen. à 317. stärcket alle. x. 319. wird besucht aus Fürwitz. à 322. den er beantwortet. à 324. braucht gegen die Pharisäer nit vil Mildigkeit. à 336. wird besucht aus Gewinn und mit Frucht. à 344. weiset einige Bitten ab. 361. würcket Wunder auf dem Wasser. à 363. an denen Besessenen. à 381. mit seinem Speichel und Kleyderen. à 405. wird verachtet und seine Wunder gelästeret. à 422. entweichet denen verbitterten Feinden. 441. wird öffentlich geehrt. à 444. verkläret, nit wegen Ruhm-Begierd. 452. schätzt den Tempel hoch. à 564. sibe **Jesus**.

Closter wird bestürmet von vilen Teufflen. I. 358.

Communicanten erscheinen mit verschiedenen Angesichtern und Kleyderen. x. 219.

Communion und Vorbereitung zur selben. x. ab 89. unwürdige bringt Straffen. à 103. öfftere, ob sie rathsam. à 111. erhaltet das Leben ohne andere Speiß. à 118. bringet auch zeitlichen Nutzen. à 120.

Creuz tragen ist nothwendig zur Nachfolg Christi. x. à 280. wird versisset. 284. wehret nit lang, und wird belohnet. 285. müssen nit von uns erwählet werden. xi. à 68. Christi, wie groß und schwer es gewesen. xii. 51. muß Simon von Cyrene tragen. 68. soll man gern tragen. 71.

Creuz

Creuzigung Christi wie grausam und schmerzlich.  
XII. 84.

Creuz-Zeichen fliehen die Teuffel an einem Juden.  
VII. 164. seynd Zeichen des Todts. VIII. 467.  
vertreibt alles Bösen-Weesen. IX. 131. treibt  
den Teuffel ab. XI. 41. ist bey allen Seegen.  
XII. 420. tödtet einen Löwen. 194.

Crocodill führet den H. Selenum über das Was-  
ser. II. 354.

Crönung Christi, wie schmerzlich und grausam.  
XI. 484. erforderet unser Danckbarkeit. 497.

Crucifix-Bild wird von Juden greulich entun-  
det zu ihrer Bekehrung. VIII. 133.

## D.

Danckbarkeit erforderet die Zierden der Kirchen.  
II. 429. gegen Gott. VII. à 559.

Danck-Gebett überwäget alles Geld. II. 422.

Dancksagung für Errettung aus Widerwärtig-  
keiten. X. 379.

Daniel wird von denen Löwen nit beschädiget we-  
gen seiner Gerechtigkeit. IX. 386.

Daub trincket das H. Blut aus, und tragt die  
H. Hostie darvon. X. 58. zeigt an die Bischoffs-  
Wahl. 164.

David betrachtet fleißig. I. 8. in allen Geschäf-  
ten. 22. wird zum König auserkohren vor sei-  
nen Brüdern. 52. erinnert sich allzeit seiner  
Sünden. II. 76. kauffet den Platz von Areama.  
IX. 474.